

Kettlersches Archiv Eringerfeld

290

1756 Juli 18.

Bürgermeister und Rat der Stadt Geseke verkaufen als Vormünder der minderjährigen Kinder des Notars Lohmeyer Franz Joseph, Simon Conradt und Maria Elisabeth, mit Zustimmung des Freiherrn Franz Wilhelm Westfalen zu Fürstenberg als Freienstuhlsherrn dem Ferdinand Fredrich von Hörde zu Schwarzenrabenden, den genannten Minorennen zustehenden vierten Teil des bei dem Ulenkükengut zu Benninghausen im Gogericht Geseke gelegenen Freienstuhlgut.

Original deutsch Pg.
Aufgedrücktes Wachsiegel der Stadt Geseke, abgebröckelt.